

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: VM SON

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☐ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☒ Ermittlungsskript

PCR: PK-639539

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 21150_U_PK-639539_Tp5Weiterbatcbe_mit_LEI13029_Starten_Korrektur.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)
- 21150_S_PK-639539_Tp5Weiterbatcbe_mit_LEI13029_Starten_Analyse.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

Sachverhalt/Zweck:

Ein Softwarefehler in der TP5Weiterverarbeitung verhindert das Akzeptieren von Rechnungen auf der Leistungserbringer- und Sammelrechnungsebene. Zusätzlich sind die Zahlungen der betroffenen Rechnungen aus den Leistungsmaßnahmen storniert. Sichtbar an den (Storniert) Label in den Anweisungsdaten zu einer Rechnung. Das Skript findet und korrigiert, diese Rechnungen einer Leistungsmaßnahme und die zugehörigen TP5WeiterverarbeitungsBatches, die auf den LEI13029 gelaufen sind. Die Zahlungen werden wieder gültig gesetzt Die Batches werden wieder in einen lauffähigen Zustand gebracht.

Wie wird das Skript eingesetzt? ☐ DB ☒ Korrekturclient

Was muss beachtet werden?

Die Skripte sind ausschließlich für einen Einsatz im Release 25.00 bestimmt!

Aufgrund der sehr speziellen Datenkonstellation konnten bei der Bitmarck Software GmbH nicht alle Testmaßnahmen in vollem Umfang abgeschlossen werden. Bitte überprüfen Sie vor einem Einsatz in der Produktionsumgebung die Funktionalität und das erzielte Ergebnis ggf. mit Hilfe eines adäquaten Testrechners!

Team Leistungen		25.07.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 2

Was wird im Bestand verändert?

Die Zahlungen der betroffenen Rechnungen werden von Storniert auf Gültig zurückgesetzt, die Batchschritte und die Batches werden auf zum Fortsetzen bereit gesetzt.

Ergebnisprüfung:

In den Anweisungsdaten der betroffenen Rechnungen einer Leistungsmaßnahme, sind wieder gültig. Die Batches sind startbereit bzw. laufen zeitnah (das ist abhängig von der Konfiguration bei der Kasse und Anzahl der betroffenen Batches)

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.00

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Die Ausführung der Datei 21150_U_PK-639539_Tp5Weiterbatche_mit_LEI13029_Starten_Korrektur.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Die Ausführung der Datei 21150_S_PK-639539_Tp5Weiterbatche_mit_LEI13029_Starten_Analyse.sql kann zur konfigurierten Dialogzeit erfolgen.

Es gibt einen Parameter, der mit einem Datum versorgt werden muss. Der Parameter schränkt die Suche nach beschädigten Datensätzen zeitlich ein.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Bei allen Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC Münster:

Team Leistungen

Herr Andreas Wennemer

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197

Team Leistungen		25.07.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 2